

Hamburg, 06. Juli 2023

Hamburg braucht mehr Solarstrom

Klimabeirat fordert Hamburger Photovoltaik-Strategie / Aufbruchstimmung für Ausbau der Erneuerbaren Energien nötig

Die Erzeugung von Strom aus Photovoltaik fristet in Hamburg bislang eher ein Schattendasein, beim Zubau belegte Hamburg im letzten Jahr den letzten Platz unter den Bundesländern. Daher bedarf es einer Ausbaustrategie des Senats unter Einbindung weiterer Partner in der Stadt. Zu diesem Schluss kommt der Klimabeirat Hamburg in seiner neuesten Empfehlung „Photovoltaik in Hamburg. Chancen für Klimaschutz und Energiewende“. Dazu hat er die bislang installierte PV-Leistung und die bisherigen Aktivitäten in Hamburg ausgewertet.

Prof. Dr. Daniela Jacob, Vorsitzende des Klimabeirats Hamburg:

„Der Ausbau der erneuerbaren Energie ist ein zentraler Schlüssel für mehr Klimaschutz. Hamburg hat bislang keine klare Strategie, was die Stadt zum 80%-Ausbaziel der Bundesregierung beiträgt. Im Stadtstaat kann mehr erneuerbarer Strom im Wesentlichen über Photovoltaik erzeugt werden. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um die nachgewiesenen Potenziale zu heben. Dazu hat der Klimabeirat konkrete Vorschläge zusammengestellt und hofft, dass Senat, Verwaltung und öffentliche Unternehmen diese aufgreifen.“

Aus Sicht des Klimabeirates gibt es zwar eine Reihe von Einzelaktivitäten zur Photovoltaik in Hamburg, aber diese entfalten bislang keine ausreichende Dynamik. Dabei attestiert eine aktuelle Studie des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg der Hansestadt, dass bilanziell rund 2/3 des Hamburger Strombedarfs über Photovoltaik wirtschaftlich erzeugt werden können.

Prof. Dr. Hans Schäfers, im Klimabeirat Experte für Erneuerbare Energien:

„Die Dächer sind da, die Wirtschaftlichkeit ist gegeben, der Senat hat Zugriff auf den Netzbetreiber und mit der SAGA auf ein großes kommunales Wohnungsunternehmen. Ein PV-Gipfel des Senats wäre jetzt das richtige Aufbruchssignal, damit wir in Hamburg mit mehr Mieterstrom, innovativen PV-Projekten und einem smarten Stromnetzmanagement zum solaren Aushängeschild Norddeutschlands werden.“

Neben der PV-Strategie für Hamburg schlägt der Klimabeirat weitere konkrete Maßnahmen vor, die dazu beitragen können, das solare Potenzial in Hamburg zu heben. Dazu gehören unter anderem ein PV-Bündnis mit der Wohnungswirtschaft, eine Solarkampagne in der Stadt und eine verpflichtende PV-Installation auf Gebäuden der stadteigenen Unternehmen. Daneben braucht es eine Taskforce Solarfachkräfte, einen Green Bond zur Finanzierung des PV-Ausbaus und einen zentralen kommunalen Dienstleister zu dem wichtigen Thema Mieterstrom.

Die aktuelle Empfehlung des Klimabeirats Hamburg zum Thema Photovoltaik finden Sie hier: www.klimabeirat.hamburg. Telefon-Kontakt Geschäftsstelle: 040-42840 2102.

Der Hamburger Klimabeirat besteht aus 15 Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen und berät auf der Grundlage von § 7 des Hamburgischen Klimaschutzgesetzes den Hamburger Senat.

www.klimabeirat.hamburg